

An den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	07.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der CDU vom 09.08.2021 zum Thema "Bedarfsprognose Förderbedarf"

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung erstellt bis zur Sitzung des 16.11.2021 eine Bedarfsprognose für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf.

Diese Übersicht beinhaltet mindestens folgende Punkte:

1. Bei wie vielen Kindern wurde in den letzten 5 Schuljahren ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? (Auflistung Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr, Jahrgangsstufe und Förderschwerpunkt)
2. Wie viele Kinder mit Förderbedarf werden aktuell an Regelschulen unterrichtet? Wie viele dieser Kinder werden an Regelschulen ohne GU beschult? (Auflistung nach Schule und Förderbedarf)
3. Wie viele Plätze für Kinder mit Förderbedarf sind an städtischen Grundschulen, Schulen mit Sekundarstufe und reinen Förderschulen verfügbar? (Auflistung nach Schulen und Förderschwerpunkt)
4. Inwiefern kann bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf eines Kindes der Elternwille bei dem Förderort berücksichtigt werden? Wie ist das Verhältnis in der Nachfrage bei den unterschiedlichen Förderorten?

Begründung:

Der Beschluss zum ganzheitlichen Schulentwicklungsplan (SEP) Drucksachennummer 1084/2020-2025 zeigt Lücken im Bereich der Deckung verschiedener Förderungsbedarfe bei Schülerinnen und Schülern.

Der Bereich des SEP 5.2 „Schulische Inklusion“ (S. 232 f.) weist zudem eine sehr geringe Datenlage zu den Förderbedarfen von Schülerinnen und Schülern auf.

Die auf den Seiten 243 f. zu findende Handlungsempfehlung stellt dar, dass es an Konzepten für schulische Inklusion fehlt und diese noch erstellt werden müssen.

Es ist von enormer Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend unterrichtet werden können und somit verhindert wird, dass sie auf der Strecke bleiben.

Deshalb soll der Prozess der Entwicklung von Konzepten für eine effektive schulische Inklusion beschleunigt werden, um mögliche Bedarfe von Förderschulen und Personal für GU zeitnah decken zu können.

Entsprechend wird die Verwaltung aufgefordert, die ausgewiesenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Unterschrift:

gez.
M. Kleinkes